

## Hoppe hoppe Reiter

Hoppe hoppe Reiter, wenn er fällt dann schreit er,  
fällt er in den Graben, da sitzen lauter Raben  
fällt er in das hohe Gras, macht er sich die Hose nass  
fällt er in die Hecken, da kriechen die schleimigen Schnecken  
fällt er auf den Stein, bricht er sich das Bein  
fällt er in die Felsen, stechen in die Gelsen  
fällt er in den Mist, Auweia er dann stinkig ist  
fällt er in den Nie, da schwimmt das grüne Krokodil  
fällt er auf das Haus, läuft heraus die Maus  
fällt er in die Wiese, da steht der große Riese  
fällt er auf die Wiege, da liegt die kleine Ziege  
fällt er auf die Seife, rutsch er aus und macht eine Schleife  
fällt er auf den Turm, kriecht heraus der Wurm  
fällt er auf das Tuch, liegt darunter das Buch  
fällt er auf den Wecker, zieht er heraus den Stecker  
fällt er auf den Kran, fällt heraus der Zahn  
fällt er auf den Tisch, liegt darunter ein Fisch  
fällt er in die Schüssel, klappert da ein Schlüssel  
fällt er auf das Schaf, wird er gleich ganz brav  
fällt er auf die Kuh, hat er keine Schuh  
fällt er in das Wasser, macht er sich noch nasser.  
fällt er auf die Steine, tun ihm weh die Beine  
fällt er in den Graben, da tummeln sich die Maden  
fällt er auf die Puppe, ist sie schnell die Suppe  
fällt er in den See, schreit er laut Auweh  
fällt er in die Tasche, steht darin eine Flasche  
fällt er auf den Ziegel, geht kaputt der Spiegel  
fällt er auf den Kasten, klappern alle Tasten  
fällt er auf das Kätzchen, streicheln in die weichen Tätzchen  
fällt er auf den Hund, macht er schnell zu den Mund  
fällt er auf den Ring, fliegt davon der bunte Schmetterling  
fällt er in den Teich, find't ihn keiner gleich  
fällt er auf den Wal, hat er um einen Schal  
fällt er auf den Schwamm, liegt daneben ein Kamm  
fällt er auf die Kasse, fühlt sich schnell die Tasse  
fällt er auf die Vase, kitzelt in die Nase  
fällt er auf die Dose, sieht er eine schöne Rose

fällt er in den Sumpf, macht der Reiter plumps.

Man kann statt den allgemeinen Reiter den Namen des Kindes einsetzen!

## Vogelhochzeit

Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel ist die Braute. Fiderallala....

Der Sperber, der Sperber, der ist der Hochzeitswerber. Fiderallala....

Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bringt der Braut den  
Hochzeitskranz. Fiderallala....

Der Stare, der Stare, der flocht der Braut die Haare. Fiderallala....

Die Taube, die Taube, die bringt der Braut die Haube. Fiderallala....

Der Sperling, der Sperling, der bringt der Braut den Trauring. Fiderallala....

Der Kuckuck, der Kuckuck, er bringt der Braut das Hochzeitskleid.  
Fiderallala....

Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche. Fiderallala....

Der Auerhahn, der Auerhahn, der ist der würd'ge Herr Kaplan. Fiderallala....

Die Meise, die sang die Kyrie leise. Fiderallala....

Die Nachtigal, die Nachtigal die sang mit ihrem schönsten Schal.  
Fiderallala....

Der Kuckuck, der kocht das Hochzeitsmahl und fraß die besten Brocken all.  
Fiderallala....

Der grüne Specht, der grüne Specht, war des Küchenmeisters Knecht.  
Fiderallala....

Die Eule, die Eule, die bracht die Hammelkeule. Fiderallala....

Die Finken, die Finken, die brachten dann das Trinken. Fiderallala....

Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der bracht den Suppentopf. Fiderallala....

Die Meisen, die Meisen bringen schnell die Speisen. Fiderallala....

Der Zeisig, der Zeisig, der futtert selbst gar fleißig. Fiderallala....

Der Adler, der Adler, der trinkt den ganzen Abend nur Radler. Fiderallala....

Die Gänse und die Anten, das sind die Musikanten. Fiderallala....

Der Pfau mit seinem bunten Schwanz, der führt die Braut zum Hochzeitstanz.  
Fiderallala....

Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der bringt der Braut' nen Blumentopf.  
Fiderallala....

Emm ja, der Specht, der Specht, der entschuldigt sich er kann nich kommen  
ihm is schlecht. Fiderallala....

Die Puten, die Puten, die machen breite Schnuten. Fiderallala....

Der Rabe, der Rabe, bringt die erste Gabe. Fiderallala....

Der Rotschwanz, der Rotschwanz, singt das Lied vom Jungfernkranz.  
Fiderallala....

Der Papagei, der Papagei, macht dabei ein lautes Geschrei. Fiderallala....

Der Marabu, der Marabuh, der hielt dabei sich die Ohren zu. Fiderallala....

Brautmutter ist die Henne, sie nimmt Abschied mit Geflenne. Fiderallala....

Frau Kratzfuß, Frau Kratzfuß, gibt allen einen Abschiedskuss. Fiderallala....

Das Finklein, das Finklein bringt das Paar ins Kämmerlein. Fiderallala....

Die Fledermaus, die Fledermaus, die zieht der Braut die Strümpfe aus.  
Fiderallala....

Das Haselhuhn, das Haselhuhn, das sagte: „Wünsche wohl zu ruh`n!“  
Fiderallala....

Der Uhu, der Uhu, der macht die Fensterläden zu. Fiderallala....

Der Hahn, der krächte: „Gute Nacht“, dann wird die Kammer zugemacht.  
Fiderallala....

Nun ist die Vogelhochzeit aus, und alle zieh'n vergnügt nach Haus'.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

## Alle meine Entchen

Alle meine Entchen schwimmen auf dem See, schwimmen auf dem See  
Köpfchen unters Wasser, Schwänzchen in die Höh.

Willst du meine Entlein haben, musst du Dausend Taler zahlen  
Dausend Taler hast du nicht, kriegst meine Entlein nicht.

Alle meine Täubchen, Gurren auf dem Dach, Gurren auf dem Dach,  
Fliegt eins in die Lüfte, Fliegen alle nach.

Alle meine Hühner, Scharren in dem Stroh, Scharren in dem Stroh  
Finden sie ein Körnchen, Sind sie alle froh.

Alle meine Gänschen, Watscheln durch den Grund, Watscheln durch den Grund  
Suchen in dem Tümpel, Werden alle kugelrund.

Alle meine Mäuse tanzen unterm Tisch,  
fressen gerne Körner, mögen keinen Fisch.

Alle meine Ferkel liegen im Versteck,  
sehen aus wie Schweine, alles voller Dreck.

Alle meine Bärchen streifen durch den Wald,  
suchen eine Höhle, draußen ist es kalt.

Alle meine Kühe grasen vor dem Haus,  
was sie vorne fressen, kommt hinten wieder raus.

Alle meine Hennen machen viel Geschrei,  
gackern und dann legen sie ganz geschwind ein Ei.

Alle meine Hasen hoppeln übers Gras  
und der mit den längsten Ohren ist der Osterhas.

Alle meine Pferde fressen gerne Heu,  
nur das kleine Fohlen, ja das ist noch scheu.

Alle meine Katzen fangen eine Maus  
und wenn sie sie haben, gehen sie nach Haus.

Alle meine Täubchen gurren auf dem Dach,  
fliegt eins in die Lüfte, fliegen alle nach.

Alle meine Autos stehen in dem Stau,  
sind alle ganz leise, machen kein Radau.

Alle meine Entchen sind lustig auf dem See, sind lustig auf dem See  
Erst zieh`s sie das eine Bein, dann`s andre in die Höh`.

Alle meine Entchen schwimmen an das Land, schwimmen an das Land  
Fangen an zu watscheln, es ist doch eine Schand.

Alle meine Entchen werden jetzt ganz keck, werden jetzt ganz keck  
Sie flattern und sie flattern und kommen nicht vom Fleck.

Alle meine Entchen schlafen jetzt schon ein, schlafen jetzt schon ein  
Sie stecken unters Flügelein ihr Schnäbelein hinein.

Alle kleinen Kinder gehen jetzt zur Ruh,  
legen sich ins Bettchen, decken sich gut zu.

Haben, wenn sie schlafen, einen schönen Traum:  
Fliegen wie ein Vogel über Haus und Baum.